

Bodenabläufe Passavant

Bodenabläufe aus Gusseisen für Bodenflächen der Belastungsklassen K 3, L 15 und M 125

Bodenablauf Passavant
Stutzenneigung 90°
mit Halterand



Bodenablauf Passavant
Stutzenneigung 90°
mit Klebeflansch



Bodenablauf Passavant
Stutzenneigung 1,5°
mit Pressdichtungsflansch



Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Gebrauchsanleitung und weitere produktbegleitende Unterlagen aufmerksam lesen, an Endnutzer übergeben und bis zur Produktentsorgung aufbewahren.

Einführung

Die ACO Passavant GmbH (nachstehend ACO genannt) dankt für Ihr Vertrauen und übergibt Ihnen einen Bodenablauf, der auf dem Stand der Technik ist und vor der Auslieferung im Rahmen der Qualitätskontrollen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft wurde.



Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können, je nach Ausführung des Bodenablaufs, abweichen.

Service

Bei Fragen zu dem Bodenablauf und für weitere Informationen steht der ACO Service gern zur Verfügung.

ACO Service
Im Gewerbepark 11c
36457 Stadtlengsfeld

Tel.: + 49 (0) 3 69 65 / 81 9 -0
Fax: + 49 (0) 3 69 65 / 81 9 -3 61
service@aco.com

Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung, siehe „Allgemeine Geschäftsbedingungen“,
 <http://www.aco-haustechnik.de/agb>

Zeichen in der Gebrauchsanleitung

Bestimmte Informationen sind in dieser Gebrauchsanleitung durch Zeichen gekennzeichnet:



Tipps und zusätzliche Informationen, die das Arbeiten erleichtern



Aufzählungszeichen



Auszuführende Handlungsschritte in vorgegebener Reihenfolge



Verweise zu weiterführenden Informationen in dieser Gebrauchsanleitung und anderen Dokumenten

Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Qualifikation von Personen	5
1.3	Persönliche Schutzausrüstungen	5
1.4	Brandschutz	6
1.5	Gefährdung durch Ausrutschen	7
1.6	Potentialausgleich	7
1.7	Entsorgung	7
2	Produktbeschreibung	8
2.1	Produktmerkmale	8
2.2	Zubehör	9
2.3	Übersicht Bodenabläufe	10
3	Bodenablauf einbauen	12
3.1	Abmessungen	12
3.2	Anschluss an die Rohrleitung	12
3.3	Übersicht Rohrleitungsanschlüsse	13
3.4	Bodenablauf einbauen	14
4	Bodenablauf reinigen	22

1 Zu Ihrer Sicherheit



Sicherheitshinweise vor dem Einbau und der Verwendung des Bodenablaufs lesen, um Sachschäden auszuschließen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bodenabläufe sind zum Einbau in Böden und Decken vorgesehen und leiten das Abwasser (Schmutzwasser) gefahrlos für Menschen und Bauwerke in die Entwässerungsleitung.

Bodenabläufe Passavant aus Gusseisen sind für hohe Belastungen und eine lange Nutzungsdauer ausgelegt. Die Einsatzgebiete reichen von Flughäfen über öffentliche und gewerbliche Immobilien z. B. Kliniken und Hotels bis zum privaten Anwendungsbereich. Für den Einsatz in Duschen, Bädern etc. eignen sich besonders die Bodenabläufe Passavant mit der leicht zu reinigenden Easy-to-Clean-Beschichtung.

Die Auswahl der geeigneten Bodenabläufe ist gemäß den gesetzlichen Vorgaben vorzunehmen und liegt im Verantwortungsbereich des Planers. Je nach örtlicher Lage sind Bodenabläufe mit oder ohne Geruchverschluss zu verwenden. Für Bodenabläufe, die über Leichtflüssigkeitsabscheider entwässern, ist kein Geruchverschluss erforderlich. Bodenabläufe, die über Fettabscheider entwässern, müssen einen Geruchverschluss haben.

Die Einsatzgrenze der Bodenabläufe beträgt aufgrund der Temperaturbeständigkeit der Dichtungen -30 °C bis $+95\text{ °C}$ (kurzfristig).

Zugelassene Einbaubereiche gemäß DIN EN 1253-1:

Belastungs- klasse	Einbaubereiche
K 3	Flächen ohne Fahrverkehr, z. B. Baderäume in Wohnungen, Altenheimen, Hotels, Schulen, Schwimmbädern, öffentlichen Wasch- und Duschanlagen, Balkone, Loggien, Terrassen und begrünte Dächer
L 15	Flächen mit leichtem Fahrverkehr, ohne Gabelstapler, gewerblich genutzte Räume
M 125	Flächen mit Fahrverkehr, z. B. Parkhäuser, Fabriken und Werkstätten

Andere Einbau- und Verwendungsmöglichkeiten sowie Veränderungen sind nicht erlaubt.

1.2 Qualifikation von Personen

Tätigkeiten	Person	Kenntnisse
Auslegung, Betriebsänderungen	Planer	Kenntnisse der Gebäude- und Haustechnik, Beurteilung von Anwendungsfällen der Abwassertechnik, sachgerechte Auslegung von Entwässerungssystemen sowie Brandschutz
Einbau, Demontage	Fachkräfte	Durchführung von Kernbohrungen, Installation von Abwasserleitungen, Anschluss Potentialausgleich (Elektrofachkraft)
Transport, Lagerung, Betriebsüberwachung, Wartung	Eigentümer, Nutzer	Keine spezifischen Voraussetzungen
Entsorgung	Fachkräfte	Sachgerechte und umweltschonende Entsorgung von Materialien und Stoffen, Kenntnisse über Wiederverwertung

1.3 Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstungen sind dem Personal zur Verfügung zu stellen und die Benutzung ist durch Aufsichtspersonen zu kontrollieren.

Gebotszeichen	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe bieten eine gute Rutschhemmung, insbesondere bei Nässe sowie eine hohe Durchtrittsicherheit (z. B. bei Nägeln) und schützen die Füße vor herabfallenden Gegenständen (z. B. beim Transport).
	Schutzhandschuhe schützen die Hände vor Infektionen sowie vor leichten Quetschungen und Schnitten, insbesondere bei Transport, Einbau, Wartung und Demontage.

1.4 Brandschutz

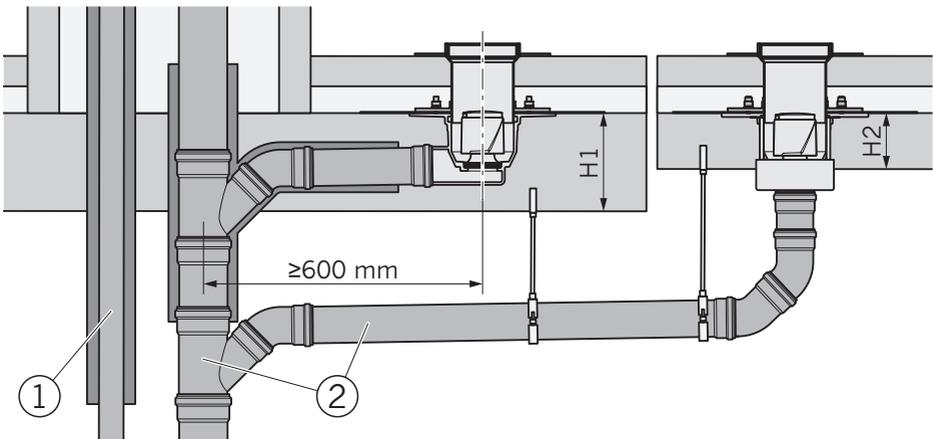
Für Böden und Decken mit Brandschutzanforderungen dürfen nur Bodenabläufe eingebaut werden, die den geforderten Feuerwiderstandsklassen entsprechen. Nach dem Einsetzen von Bodenabläufen in Kernbohrungen sind Hohlräume vollständig zu verfüllen, z. B. mit Beton oder mineralischem Gipsmörtel.

Bodenabläufe Passavant aus Gusseisen sind nicht brennbar. Mit dem Einbau-Set Fit-in und dem Brandschutz-Set (Brandschutz-Kartusche und Geruchverschluss mit Hitzeschild) bietet ACO ein Brandschutz-Zubehör, das für die Feuerwiderstandsklassen R 30 bis R 120 geeignet ist und den Arbeitsaufwand beim Einbau des Bodenablaufs erheblich verringert, Kap. 2.2 „Zubehör“.

An ACO Bodenabläufe mit Brandschutzanforderungen dürfen Abwasserrohre unabhängig vom Rohrwerkstoff, also nichtbrennbare Abflussrohre aus Stahl, Gusseisen SML (Baustoffklasse A1) oder Abflussrohre aus Kunststoff (Baustoffklasse B1/N2) angeschlossen werden, die für häusliches Schmutzwasser bestimmt sind.

Dicke der Rohbetondecke (H)			
DN	Stutzen- neigung	Ohne ACO Fit-in (H1) [mm]	Mit ACO Fit-in (H2) [mm]
50, 70, 100	1,5°	200	-
	90°	150	100

Einbausituationen Bodenabläufe mit/ohne ACO Fit-in:



1 = Versorgungsrohre Heizung/Sanitär

2 = Abflussrohre Baustoffklasse A1, B1, B2

1.5 Gefährdung durch Ausrutschen

Für Bereiche, in denen mit hoher Rutschgefahr durch Obst, Gemüse und Fette zu rechnen ist und Barfußbereiche wie Bäder, Krankenhäuser sowie Wasch- und Duschräume von Sportanlagen, sind rutschhemmende Roste erforderlich.

ACO bietet rutschhemmende Roste für nassbelastete Barfußbereiche mit der Bewertungsgruppe C und für gewerbliche Bereiche bis R-13 an.

1.6 Potentialausgleich

Für Bereiche, in denen ein Anschluss des Bodenablaufs an den Schutzpotentialausgleich empfohlen oder durch regionale Vorschriften gefordert wird, ist der Anschluss von einer Elektrofachkraft durchzuführen.

Die Erdungsschraube ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

1.7 Entsorgung

ACHTUNG Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung gefährdet die Umwelt. Regionale Entsorgungsvorschriften beachten.

- Kunststoffteile (z. B. Dichtungen) und Metallteile trennen.
- Metallschrott der Wiederverwertung zuführen.

2 Produktbeschreibung

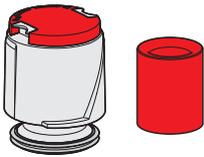
2.1 Produktmerkmale

Merkmale der Bodenabläufe Passavant:

- Baustoffklasse: A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501-1
- Material: Gusseisen (Werkstoff EN-GJL-200), Schmelzpunkt bei 1150 °C
- Geruchdicht, auch ohne Wasservorlage („Geruch- und Rauchstopp“ als optionales Zubehör)
- integrierter und geprüfter Schallschutz gemäß DIN EN 4109;
Schallpegel: $L_{AFmax} \leq 22$ dB(A)
- Anschluss an alle handelsüblichen Abdichtungssysteme
- Hohe Belastbarkeit für eine lange Nutzungsdauer
- einfache Montage: Kernbohrungsdurchmesser von nur 160 mm erforderlich
- Easy-to-clean Beschichtung

2.2 Zubehör

Weitere Zubehörteile, z. B. Verlängerungen, Aufsatzstücke, Roste, siehe „Produktkatalog“,
 <http://www.aco-haustechnik.de>

Zubehör	Bezeichnung	Passend für	Art.-Nr.
	Einbau-Set Fit-in	DN 50, Stuzenneigung 90°	5150.10.60
		DN 70, Stuzenneigung 90°	5170.10.60
		DN 100, Stuzenneigung 90°	5570.10.60
	Geruchverschluss (Glocke und Staurohr)	DN 50, DN 70, DN 100	5128.10.55
	Geruch- und Rauchstopp*	Geruchverschluss und Brandschutz-Set	5128.10.75
	Brandschutz-Set (Geruchverschluss mit Hitzeschild und Brandschutz- Kartusche)	DN 50, Stuzenneigung 90°	5150.10.35
		DN 70, Stuzenneigung 90°	5170.10.35
		DN 100, Stuzenneigung 90°	5570.10.35

*Ablaufleistung verringert sich auf 0,3 l/s

2.3 Übersicht Bodenabläufe

DN 50, Stutzenneigung 90°				
Art.-Nr.	Oberfläche	Flansch- ausführung	Abfluss [l/s]	Aussparung [mm]
5149.10.20	Anstrich	Halterand	1,0	170 x 200
5149.60.20	weiß epoxiert			
5150.10.20	Anstrich	Klebeflansch	1,0	180 x 360
5150.60.20	weiß epoxiert			
5151.10.20	Anstrich	Pressdich- tungsflansch	1,0	180 x 320
5151.60.20	weiß epoxiert			

DN 50, Stutzenneigung 1,5°				
Art.-Nr.	Oberfläche	Flansch- ausführung	Abfluss [l/s]	Aussparung [mm]
5149.30.20	Anstrich	Halterand	1,0	170 x 360
5149.80.20	weiß epoxiert			
5150.30.20	Anstrich	Klebeflansch	1,0	180 x 360
5150.80.20	weiß epoxiert			
5151.40.20	Anstrich	Pressdich- tungsflansch	1,0	180 x 360
5151.90.20	weiß epoxiert			

DN 70, Stutzenneigung 90°				
Art.-Nr.	Oberfläche	Flansch- ausführung	Abfluss [l/s]	Aussparung [mm]
5169.10.20	Anstrich	Halterand	2,0	170 x 200
5169.60.20	weiß epoxiert			
5170.10.20	Anstrich	Klebeflansch	2,0	180 x 360
5170.60.20	weiß epoxiert			
5171.10.20	Anstrich	Pressdich- tungsflansch	2,0	180 x 320
5171.60.20	weiß epoxiert			

DN 70, Stutzenneigung 1,5°				
Art.-Nr.	Oberfläche	Flansch- ausführung	Abfluss [l/s]	Aussparung [mm]
5169.20.20	Anstrich	Halterand	1,6	170 x 360
5169.70.20	weiß epoxiert			
5170.30.20	Anstrich	Klebeflansch	1,6	180 x 360
5170.80.20	weiß epoxiert			
5171.40.20	Anstrich	Pressdich- tungsflansch	1,6	180 x 360
5171.90.20	weiß epoxiert			

DN 100, Stutzenneigung 90°				
Art.-Nr.	Oberfläche	Flansch- ausführung	Abfluss [l/s]	Aussparung [mm]
5569.10.20	Anstrich	Halterand	2,0	170 x 200
5569.60.20	weiß epoxiert			
5570.10.20	Anstrich	Klebeflansch	2,0	180 x 360
5570.60.20	weiß epoxiert			
5571.10.20	Anstrich	Pressdich- tungsflansch	2,0	180 x 320
5571.60.20	weiß epoxiert			

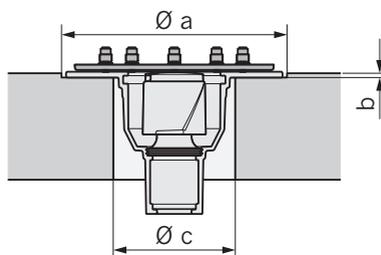
DN 100, Stutzenneigung 1,5°				
Art.-Nr.	Oberfläche	Flansch- ausführung	Abfluss [l/s]	Aussparung [mm]
5569.20.20	Anstrich	Halterand	1,6	170 x 360
5569.70.20	weiß epoxiert			
5570.30.20	Anstrich	Klebeflansch	1,6	180 x 360
5570.80.20	weiß epoxiert			
5571.40.20	Anstrich	Pressdich- tungsflansch	1,6	180 x 360
5571.90.20	weiß epoxiert			

3 Bodenablauf einbauen

Lieferumfang vor dem Einbau kontrollieren. Beschädigte Teile nicht einbauen und ACO oder dem Fachhändler melden.

3.1 Abmessungen

Bodenabläufe Passavant, Stutzenneigung 90°



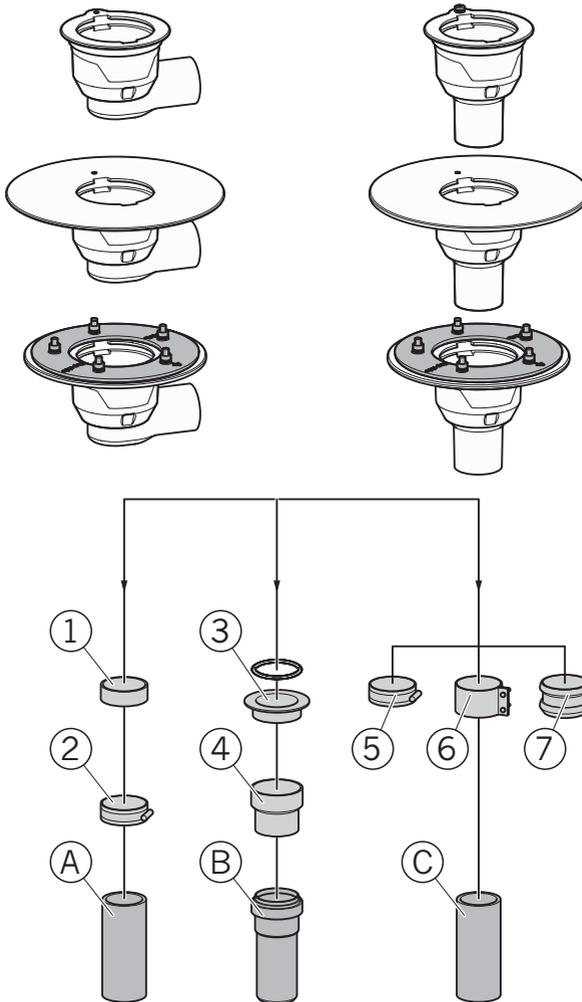
Nennweite	Flanschausführung	Ø a [mm]	b [mm]	Ø c [mm]
DN 50, DN 70, DN 100	Halterand	160	–	160
	Klebeflansch	370	10	160
	Pressdichtungsfalansch	310	10	160

3.2 Anschluss an die Rohrleitung

- Anschluss an alle handelsüblichen Abdichtungssysteme
- Rohranschluss SML gemäß DIN EN 877

Beim Anschluss an andere Rohrarten Übergangsstücke verwenden.

3.3 Übersicht Rohrleitungsanschlüsse



- 1 = Schlauchstück 74/79, DN 80
zum Anschluss an SML-Rohr DN 80
- 2 = SMU-Verbinder DN 75/80
- 3 = Doppeldichtung DN 50 – DN 100
- 4 = KG UG-Anschlussstück DN 100
- 5 = Rapid-Verbindung DN 50 – DN 100

- 6 = CV/CE-Verbindung DN 50 – DN 100
- 7 = SVE-Steckverbindung
- A = Abflussrohr (Gusseisen) DN 80
- B = Abwasserrohr (Kunststoff) DN 50/75/110
- C = Abflussrohr (Gusseisen) DN 50/70/100

3.4 Bodenablauf einbauen

Aufgrund der unterschiedlichen Deckenaufbauten und Produktkombinationen ergeben sich zahlreiche Einbaumöglichkeiten. Das hier gezeigte Beispiel bezieht sich daher auf eine häufig vorkommende Einbausituation und verdeutlicht den prinzipiellen Ablauf des Einbaus.

Einbausituation: Niedrige Deckendicke, Kernbohrung, Wärmedämmschicht, Verbundabdichtung.

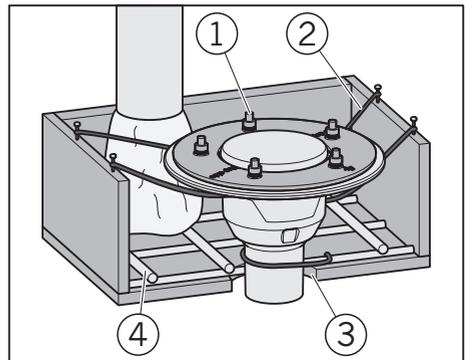
Produkt(e): Bodenablauf Passavant DN 100 mit Pressdichtungsflansch, Stutzenneigung 90°, Aufsatzstück für Verbundabdichtung.

Beim Einbau eines Bodenablaufs mit Stutzenneigung 1,5° ist statt einer Kernbohrung eine Aussparung herzustellen.

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Dichtelemente vor dem Einbau reinigen.

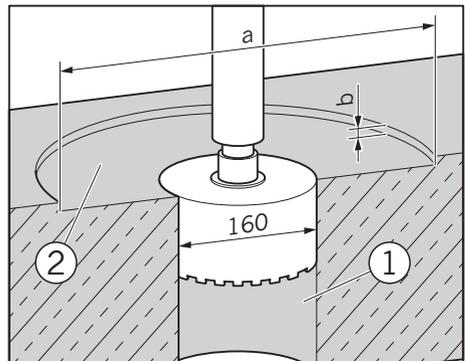
Aussparung herstellen:

- Einschalung (Aussparung) für Ablaufstutzen herstellen (3). Maße,  Kap. 2.3 „Übersicht Bodenabläufe“.
- Bodenablauf auf Armierung (Verstärkung) (4) mit Bindendraht (2) so fixieren, dass die Oberkante des Klebeflansches (Bodenablauf) mit der Rohbetondecke abschließt.
- Bodenablauf vollständig mit Beton vergießen (1).



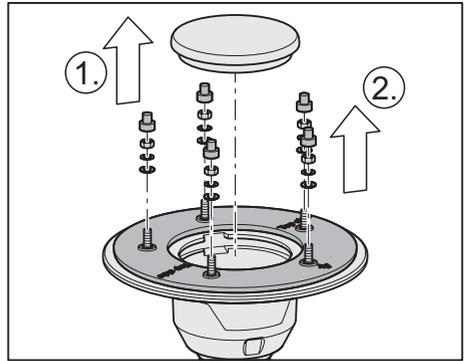
Kernbohrung herstellen:

- Kernbohrung (\varnothing 160 mm) herstellen (1).
- Obere Kernbohrung (Maß a/b) herstellen (2). Maße,  Kap. 3.1 „Abmessungen“.
- Bohrrand abstemmen.
- Deckenöffnung von groben Schmutz säubern und anfeuchten.

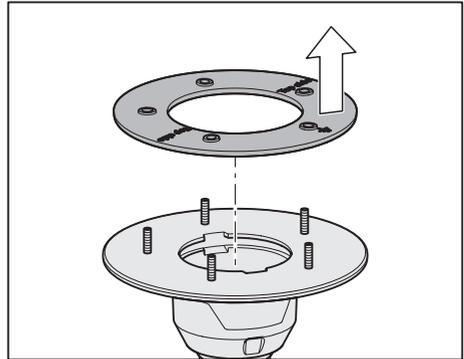


Bodenablauf einbauen:

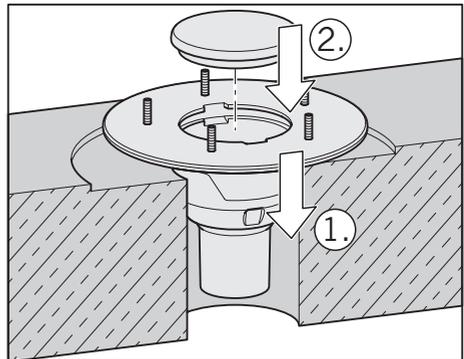
- Bauzeitschutzdeckel abnehmen (1).
- Schrauben vom Losflansch herausdrehen (2).



- Losflansch abnehmen.

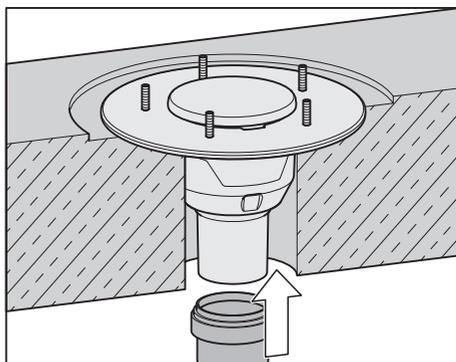


- Bodenablauf in die Kernbohrung einsetzen (1).
- Bauzeitschutzdeckel einsetzen (2).



Bodenablauf einbauen

- Entwässerungsleitung von unten durchstecken und am Ablaufstutzen des Bodenablaufs anschließen,
 Kap. 3.2 „Anschluss an die Rohrleitung“ und Kap. 3.3 „Übersicht Rohrleitungsanschlüsse“.

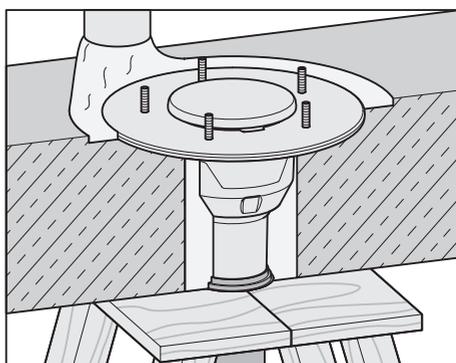
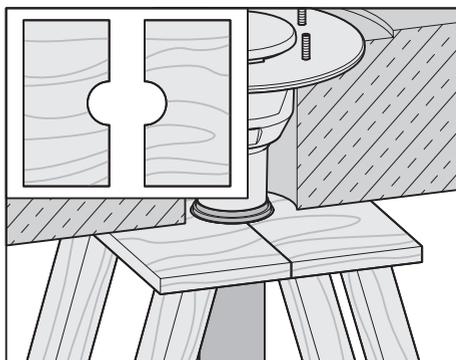


- Kernbohrung von unten verschließen, damit die Hohlräume von oben verfüllt werden können.

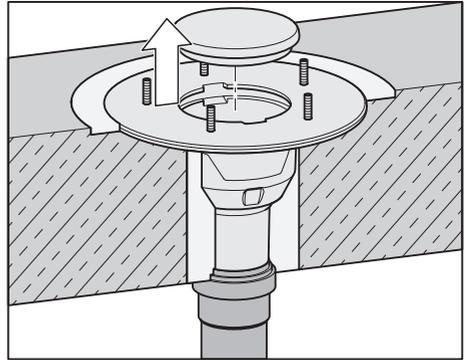


Empfohlenes Vorgehen:

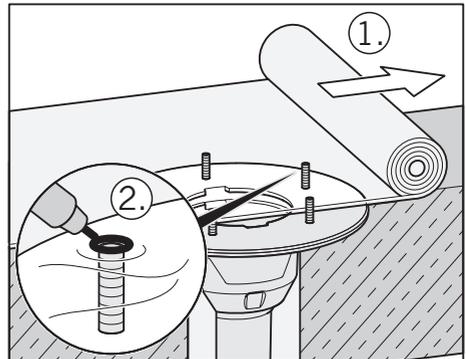
- Loch mit dem Durchmesser der Entwässerungsleitung aus einem Brett sägen.
 - Brett in zwei Hälften sägen.
 - Beide Bretthälften an die Entwässerungsleitung legen
 - Bretthälften mit Holzstangen verkeilen.
- Hohlräume von oben verfüllen, z. B. mit Gips-Ansetzbinder, Mörtel MG II, II A oder III, cremigen Ansatzbinder oder Reinsandgemisch.



- Brett nach dem Abbinden entfernen.
- Verfüllung nach dem Abbinden prüfen. Hohlräume, die beim Abbinden entstanden sind verfüllen.
- Bauzeitschutzdeckel entfernen.

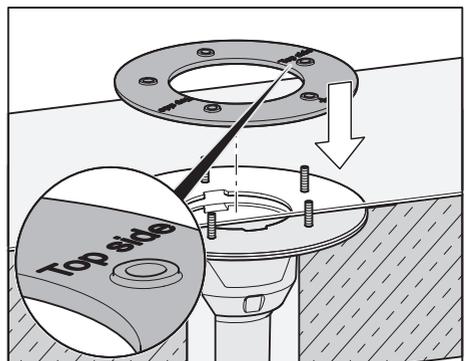


- Dichtungsbahn über Flansch rollen (1).
- Position der Schrauben auf der Dichtungsbahn markieren (2).
- Dichtungsbahn wieder zurück rollen.
- Markierte Stellen mit einem Loch Eisen $\varnothing 10$ mm ausstanzen.
- Dichtungsbahn über Flansch rollen und darauf achten, dass sich alle Schrauben in den Öffnungen befinden.



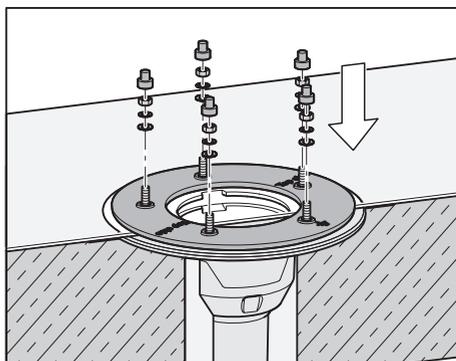
Bei einlagigen Dichtungsbahnen oder Dichtungsbahnen mit geringer Dicke: im Bereich der Bodenabläufe weichere Abdichtungslagen oberhalb und unterhalb der Dichtungsbahn verwenden, oder die Dichtungsbahn mehrlagig verlegen.

- Losflansch einsetzen und darauf achten, dass sich die Kennzeichnung auf dem Losflansch oben befindet.

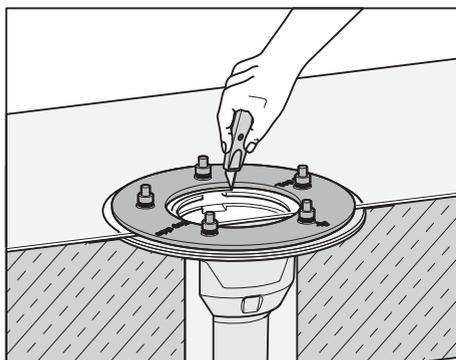


Bodenablauf einbauen

→ Losflansch über Kreuz verschrauben.



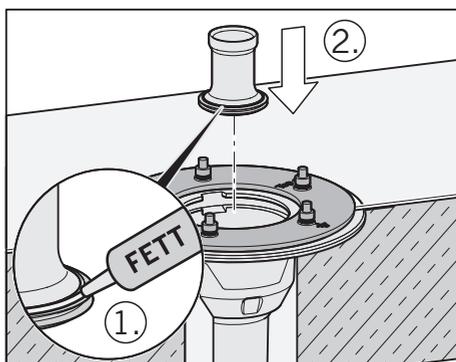
→ Durchlass in der Dichtungsbahn mit einem Cutter ausschneiden.



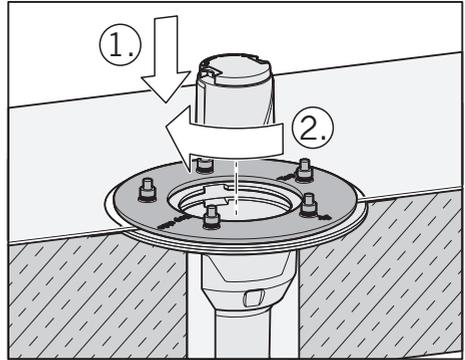
Geruchverschluss einsetzen:

→ Dichtung vom Stauraum einfetten (1).

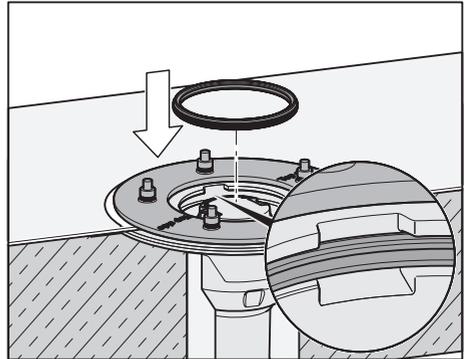
→ Stauraum in den Bodenablauf einsetzen (2).



- Haube auf das Staurohr setzen (1) und durch Drehen verriegeln (2).

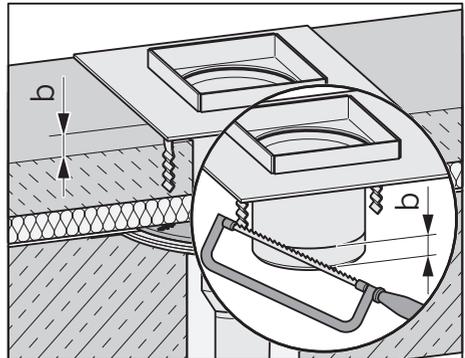


- Abdichtring einsetzen und einfetten.



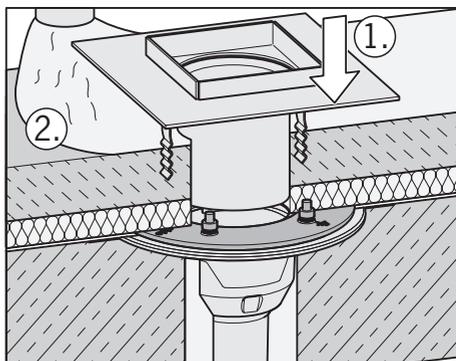
Aufsatzstück einsetzen:

- Aufsatzstück einsetzen.
- Herausstehende Höhe des Aufsatzstückes messen (b).
- Aufsatzstück um das Maß „b“ mit einer Säge kürzen und Sägekanten entgraten.

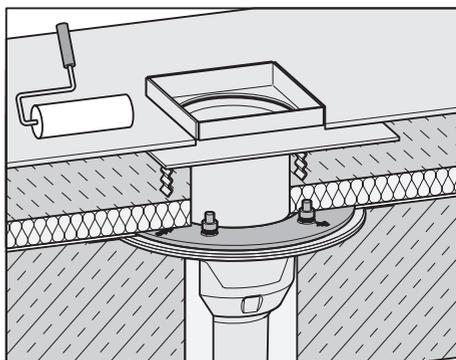


Bodenablauf einbauen

- Aufsatzstück einsetzen (1) und vollflächig untermörteln (2).

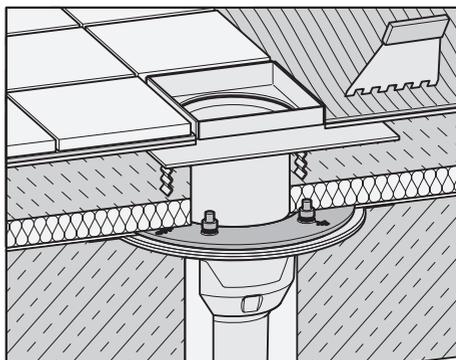


- Verbundabdichtung auftragen, z. B. mit einer Rolle. Herstellerangaben beachten.

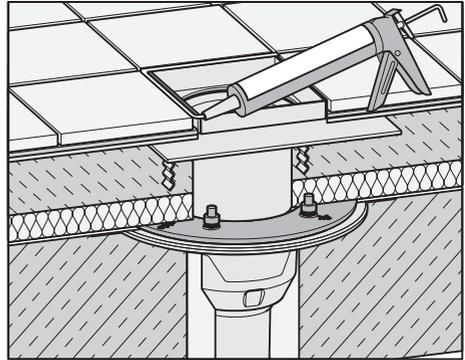


Bodenbelag aufbringen, z. B. Bodenfliesen:

- Untergrund (z. B. Putz, Estrich, Fliesenkleber) auftragen. Herstellerangaben beachten.
- Fliesen verlegen.

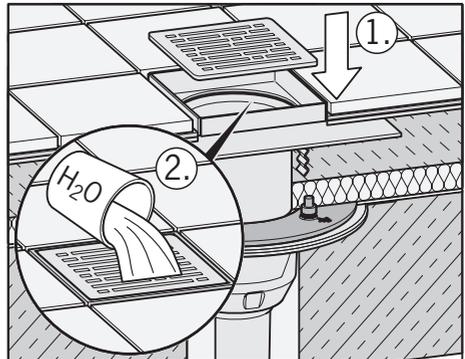


- Aufsatzstück mit dauerelastischem Abdichtstoff einfügen, z. B. mit Silikon.



Arbeiten abschließen:

- Rost einsetzen (1).
- Bodenablauf mit sauberem Wasser füllen (2).



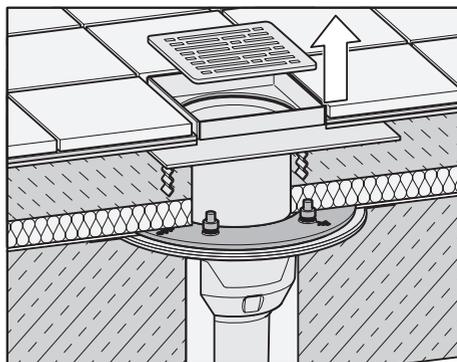
4 Bodenablauf reinigen

Bodenablauf mindestens alle 6 Monate reinigen, in besonders beanspruchten Bereichen täglich.

Bodenablauf reinigen:

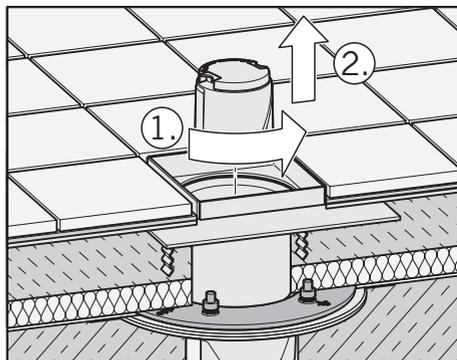
ACHTUNG Milde, fettlösende Reinigungsmittel verwenden z. B. Geschirrspülmittel.

- Rost herausnehmen.
- Rost reinigen, Ablagerungen (Schmutz und Fetten) entfernen.
- Bodenablauf reinigen, Ablagerungen (Fremdkörpern und Fette) entfernen.

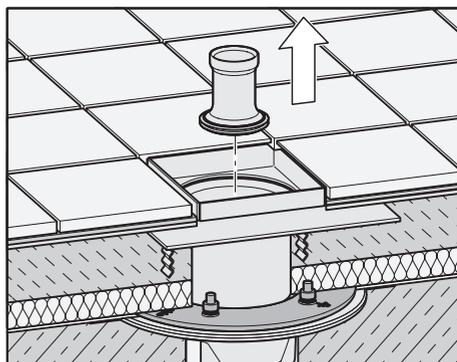


Geruchverschluss reinigen:

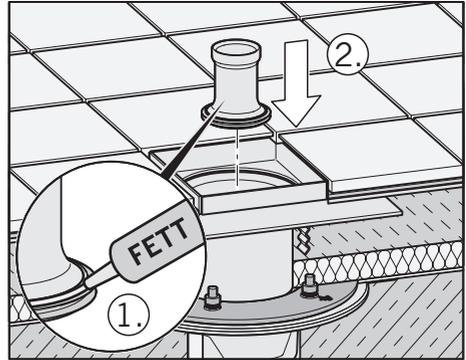
- Haube durch Drehen entriegeln (1) und herausnehmen (2).



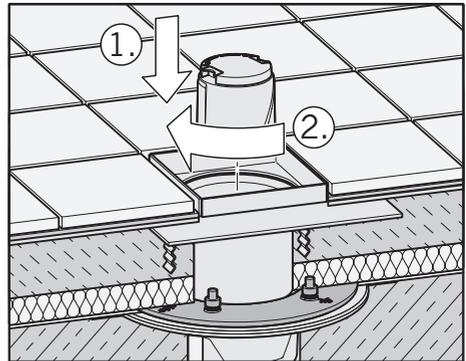
- Staurohr herausnehmen.
- Teile unter Wasserstrahl reinigen.
- Dichtung vom Staurohr einfetten.



→ Staurohr einfetten (1) und einsetzen (2).

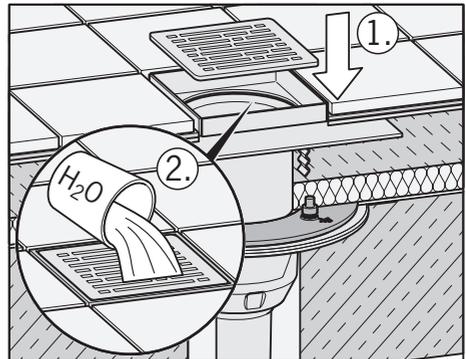


→ Haube auf das Staurohr setzen (1) und durch Drehen verriegeln (2).



→ Rost einsetzen (1).

→ Bodenablauf mit sauberem Wasser füllen (2).



Im Laufe der Einsatzdauer können Verfärbungen der Oberfläche bzw. der Beschichtung eintreten. Die Funktion des Bodenablaufs wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

ACO Passavant GmbH

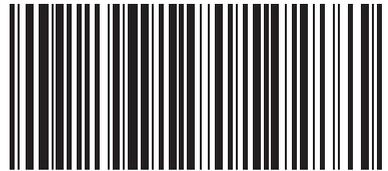
Im Gewerbepark 11c

D 36457 Stadtlengsfeld

Tel.: + 49 36965 819-0

Fax: + 49 36965 819-361

www.aco-haustechnik.de



0150.51.55

**ACO. creating
the future of drainage**

